

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 159. Ratssitzung vom 9. Januar 2013**

### **3471. 2012/363**

**Weisung vom 03.10.2012:**

**Rechnung 2012, Trimesterbericht II/2012 zu den Globalbudgets**

Antrag des Stadtrats

Die Trimesterberichte per 31. August 2012 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

**Samuel Dubno (GLP):** *Die Fragen sind zur Zufriedenheit der RPK-Mehrheit beantwortet worden und deshalb beantragt sie, die Trimesterberichte zur Kenntnis zu nehmen.*

Kommissionsminderheit:

**Dr. Daniel Regli (SVP):** *Uns haben hier einige Dinge gestört. Unter anderem der nicht gerade glänzende Auftritt des Museums Rietberg. Im Trimesterbericht sollte der Puls zu spüren sein, was man erreichen will: Begeisterung und eine Perspektive. Wir spüren beim Rietberg jedoch nur ein Ausruhen auf den 85 000 Besucher, die dank der Sonderausstellungen im 2012 erreicht wurden. Auch beim Stadtspital Waid sollte der Druck erhöht werden, wenn im Triemli besser gearbeitet wird. Bei der ewz monieren wir die gezwungene Gewinnablieferung an die Stadtkasse. Wir empfehlen ihnen deshalb die Ablehnung des Trimesterberichts.*

Weitere Wortmeldungen:

**Walter Angst (AL):** *Ich bitte um eine Erklärung, ob die Globalbudgets Triemli und Waid überhaupt abnehmbar sind?*

**Samuel Dubno (GLP):** *In der RPK hätte man durchaus Fragen stellen können. Wer mehr wissen will, bevor er etwas ablehnt, sollte dies nicht auf den Rat vertagen.*

**Roger Liebi (SVP):** *Meistens kostet uns das Museum Rietberg pro zusätzliche Besucher proportional mehr und dafür müssen wir keine neuen Fragen mehr stellen. Es geht einfach in die falsche Richtung. Tatsächlich ist eine ziemliche Divergenz da, angesichts des Resultats und des Umgangs mit den Fallpauschalen bei den beiden Stadtspitalern.*

2 / 2

### Schlussabstimmung

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der RPK beantragt ablehnende Kenntnisnahme des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Samuel Dubno (GLP), Referent; Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)  
Minderheit: Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 23 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Trimesterberichte per 31. August 2012 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 16. Januar 2013 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung.

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat